

Themen dieser Ausgabe

1. Gebündelte Expertise: Die Bundesfachausschüsse und Beiräte des Deutschen Musikrates sind neu besetzt
2. Deutscher Musikrat ist dem Trägerkreis der Vertrauensstelle Themis beigetreten
3. Herzliche Einladung zum Festkonzert im Rahmen des Projekts „Orgelmusik in Zeiten von Corona“ am 18. September in Augsburg
4. Konzert des Bundesjugendorchesters in Berlin
5. #DMRService: Programm der Initiative Musik unterstützt die Arbeit von Musiker*innen mit Behinderung

1. Gebündelte Expertise: Die Bundesfachausschüsse und Beiräte des Deutschen Musikrates sind neu besetzt

Das im vergangenen Oktober gewählte Präsidium des Deutschen Musikrates hat turnusgemäß die neuen Mitglieder der Bundesfachausschüsse und Beiräte berufen. Rund 200 Persönlichkeiten aus allen Bereichen des Musiklebens werden sich in ihrer nun beginnenden, vierjährigen Amtszeit ehrenamtlich in die musikpolitische und projektbezogene Arbeit des Deutschen Musikrates einbringen.

Hierzu Prof. Christian Höppner, Generalsekretär des Deutschen Musikrates: „Die Bundesfachausschüsse und Beiräte des Deutschen Musikrates sind in ihrer hochqualifizierten und kompetenten Besetzung ein Schatz für das Musikleben ebenso wie für die ganze Gesellschaft. Die Mitglieder dieser nun paritätisch besetzten Gremien werden den Deutschen Musikrat in der ganzen Breite seines Themenspektrums beraten und dazu beitragen, die kulturpolitischen Botschaften dieser größten Bürgerbewegung Deutschlands im Musikbereich weiterhin erfolgreich mit der Arbeit der Projekte zu verbinden. Ein herzlicher Dank gilt den Gremienmitgliedern der nun abgelaufenen Amtsperiode für ihr großes zivilgesellschaftliches Engagement: Ihre Erfahrung und Kompetenz haben wesentlich dazu beigetragen, dass der Deutsche Musikrat seine Wirkungskraft in den letzten vier Jahren weiter ausbauen konnte.“

Die Bundesfachausschüsse sind die „Think-Tanks“ des Deutschen Musikrates: Sie beraten das Präsidium im Hinblick auf konkrete fachliche Fragestellungen und bringen ihrerseits Diskussionsanregungen, Vorschläge und Beschlussempfehlungen in das Präsidium ein. Die Beiräte sind den Projekten des Deutschen Musikrates zugeordnet, gestalten diese mit und beraten sie in grundsätzlichen Fragen. Der Beirat Chor wird 2023 außerturnusmäßig neu besetzt. Die neuen Mitglieder der Bundesfachausschüsse finden Sie [hier](#), Informationen über die Neubesetzung der Beiräte erhalten Sie [hier](#).

2. Deutscher Musikrat ist dem Trägerkreis der Vertrauensstelle Themis beigetreten

Der Deutsche Musikrat (DMR) ist dem Trägerkreis von Themis – Vertrauensstelle gegen sexuelle Belästigung und Gewalt e.V. beigetreten. Hauptamtliche Mitarbeiter*innen des DMR haben damit

Zugang zu den Beratungs-Angeboten von Themis. Zugleich sollen mit dem Beitritt auch der Fokus auf die wichtige Arbeit der Vertrauensstelle gerichtet und weitere Kulturverbände zum Beitritt angeregt werden.

Hierzu **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates: „Belästigungen, Machtmissbrauch und Gewalt am Arbeitsplatz sind im Kulturbereich ein gravierendes Problem, dessen Dimensionen die MeToo-Debatte erst ansatzweise offengelegt hat. Eine unabhängige Beratungsstelle, wie Themis sie bietet, ist für Betroffene gerade im Kulturbereich mit seinen oft prekären Rahmenbedingungen und den für kreative Kontexte spezifischen Arbeitssituationen daher essenziell. Durch den Beitritt zum Trägerkreis von Themis will der Deutsche Musikrat ein Zeichen setzen nicht nur für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch grundsätzlich für mehr Offenheit, Sensibilität und Dialog über missbräuchliches Verhalten im Kulturbereich.“

Hierzu **Eva Hubert** für den Vorstand von Themis: „Die Delegiertenkonferenz von Themis freut sich über den Beitritt des Deutschen Musikrates zum Trägerkreis von Themis und empfindet diesen Schritt als Zeichen großer Wertschätzung für die Arbeit der Vertrauensstelle. Jede Kulturinstitution, die im Trägerkreis die Arbeit von Themis unterstützt, leistet auch einen Beitrag dazu, Beschäftigten im Kulturbereich Schritt für Schritt ein sichereres Arbeiten zu ermöglichen und ein vertrauensvolles und gutes Miteinander zu fördern.“

Themis ist eine unabhängige und überbetriebliche Vertrauensstelle gegen sexuelle Belästigung und Gewalt in der Kultur- und Medienbranche. Gefördert wird die Vertrauensstelle durch die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien und den Trägerkreis aus derzeit 27 Einrichtungen der Kultur- und Medienbranche. Neben dem Deutschen Musikrat sind auch einzelne seiner Mitglieder – der Bundesverband der Konzert- und Veranstaltungswirtschaft, der Bundesverband Musikindustrie, der Deutsche Bühnenverein und der Verband unabhängiger Musikunternehmer*innen – im Trägerkreis von Themis vertreten. Weitere Informationen zu Themis finden Sie [hier](#).



3. Herzliche Einladung zum Festkonzert im Rahmen des Projekts „Orgelmusik in Zeiten von Corona“ am 18. September in Augsburg

Bald ist es so weit: Am Sonntag, 18. September 2022 werden in Augsburg sämtliche Orgel-Neukompositionen (ur-)aufgeführt, die im Rahmen des Projekts „Orgelmusik in Zeiten von Corona“ entstanden sind. Der Deutsche Musikrat, die Deutsche Bischofskonferenz und die Evangelische Kirche in Deutschland, die das Projekt mit Unterstützung der Beauftragten für Kultur und Medien durchführen, laden herzlich zu diesem besonderen Konzert in Augsburg ein. Als ehemalige erste bi-konfessionelle „Paritätische Reichsstadt“ besitzt Augsburg bis heute einen ganz besonderen Symbolwert für die Ökumene.

Im Sinne des ökumenischen Gedankens des Projekts erklingt der erste Konzertteil im Hohen Dom zu Augsburg und der zweite Teil in der evangelischen Kirche St. Anna. Vorgetragen werden die 17 Werke von jungen Organistinnen und Organisten aus ganz Deutschland. Der Eintritt ist frei, um eine Anmeldung bis 01. September 2022 an generalsekretariat@musikrat.de wird gebeten. Mehr Informationen zum Projekt und zum Konzert erhalten Sie auf www.orgel-corona.de.



Orgelmusik
in Zeiten von Corona

EINLADUNG ZUM FESTKONZERT IN AUGSBURG
am Sonntag, 18. September 2022
Der Einlass startet jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn.

TEIL 1
AUGSBURGER DOM
Beginn 15:00 Uhr
Frauentorstraße 1, 86152 Augsburg

TEIL 2
EVANGELISCHE KIRCHE ST. ANNA
Beginn 19:00 Uhr
Im Annahof 2, 86150 Augsburg

EINTRITT FREI

DEUTSCHER MUSIKRAT

DEUTSCHE BISCHÖFSKONFERENZ

EKD
Evangelische Kirche
in Deutschland

Gelbton.de:ch Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



4. Konzert des Bundesjugendorchesters in Berlin

XXX

5. #DMRService: Programm der Initiative Musik unterstützt die Arbeit von Musiker*innen mit Behinderung

Noch bis zum 31. August läuft die Antragsphase für das neue Hilfsprogramm der Initiative Musik: Es stehen 100.000 Euro, die hauptsächlich aus Spenden stammen, für (semi-)professionelle Musikerinnen und Musiker mit Behinderung zur Verfügung. Pro Person können bis zu 1000, pro Band bis zu 2000 Euro vergeben werden. Eine dreiköpfige Jury entscheidet über die Bewerbungen. Das Programm wird vom Deutschen Zentrum für barrierefreies Lesen, der GVL – Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten und Handicapped – Kultur Barrierefrei e.V. unterstützt. Der Deutsche Musikrat ist ein Gesellschafter der Initiative Musik. Mehr Informationen und das Antragsformular erhalten Sie [hier](#).



Herausgeber Deutscher Musikrat e.V.
Schumannstraße 17
D-10117 Berlin

V.i.S.d.P. Prof. Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates

Kontakt Tel +4930 30881030
Fax +4930 30881011
generalsekretariat@musikrat.de

[Website](#) | [Newsletter](#) | [Twitter](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#) |